



swisscom

Ausschreibung der 5G Funkfrequenzen

4G in der Schweiz ist eine Erfolgsgeschichte, das Schweizer 4G-Netz gehört zu den besten der Welt. Diese Erfolgsgeschichte soll mit der 5G-Mobilfunktechnologie fortgeschrieben werden. 5G wird für die Schweizer Wirtschaft und speziell für die Randregionen wichtige Standortvorteile bringen.

Heute Freitag, 6. Juli 2018, hat die Eidgenössische Kommunikationskommission (ComCom) über die Auktion der Mobilfunkfrequenzen für 5G informiert.

Grundsätzlich begrüßt Swisscom die Vergabe der 5G-Frequenzen in einer Auktion. Swisscom hatte sich eine Vergabe der 5G-Frequenzen noch im laufenden Jahr gewünscht. Eine rasche Vergabe ist Voraussetzung für eine frühe 5G-Einführung.

Die Gestaltung der Auktion birgt aber auch einen für Kundinnen und Kunden kritischen Punkt. Die vorgesehenen Bietbeschränkungen haben zur Folge, dass Swisscom nicht entsprechend ihrem Marktanteil Spektrum erwerben kann und das Unternehmen wie bisher anteilmässig über weniger Frequenzen pro Kunde verfügen wird als ihre Mitbewerber.

Swisscom als Technologie- und Innovationsleader wird den Netzausbau mit aller Kraft vorantreiben, damit ihre Kunden auch im 5G-Zeitalter weiterhin auf dem besten Netz in der Schweiz unterwegs sind.

Ihr volles Potenzial wird 5G in der Schweiz ausspielen können, wenn auch die für Mobilfunkantennen geltende Umweltschutzgesetzgebung (NIS-Verordnung) modernisiert wird.